

Managementplan

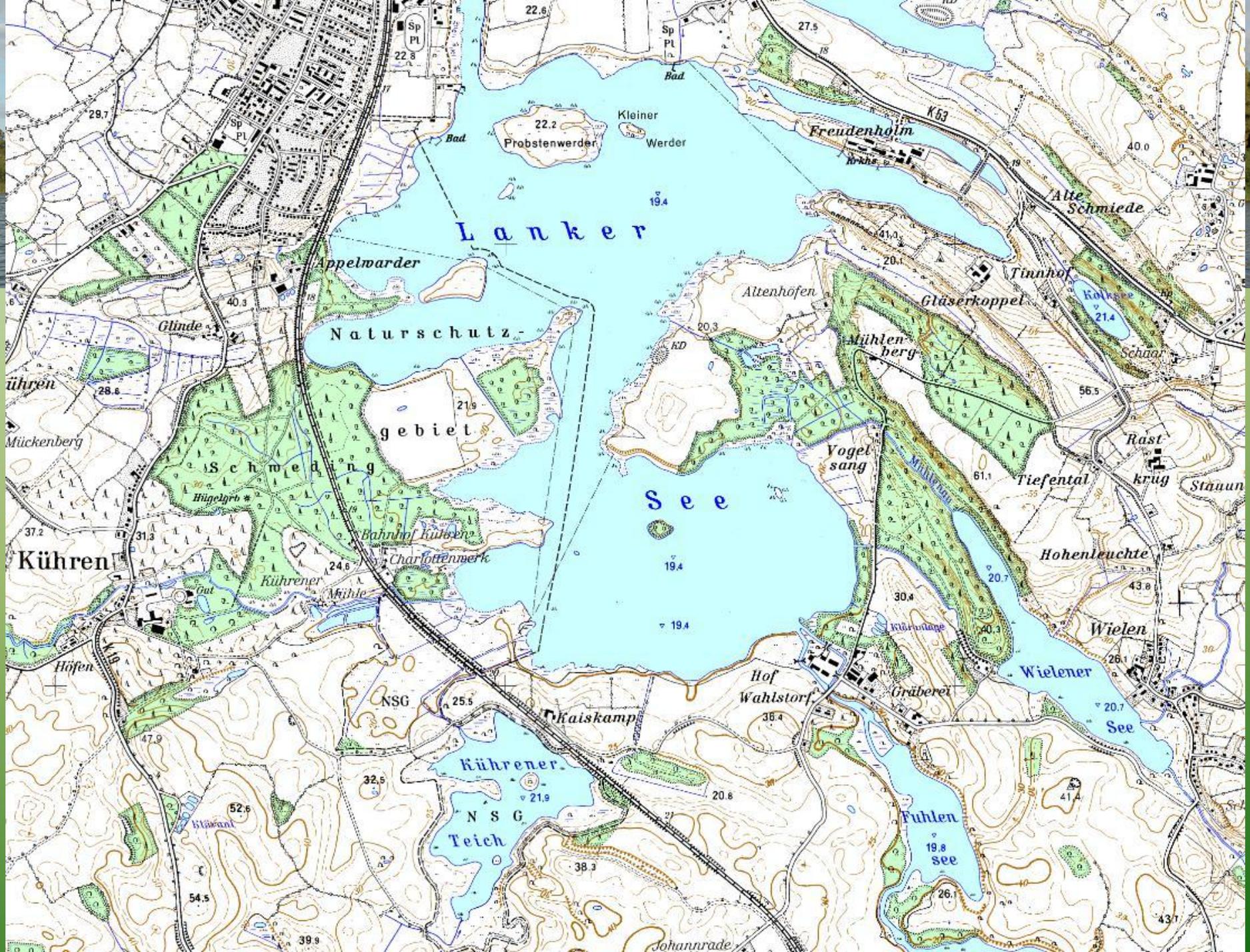
„Lanker See & Kührener Teich“

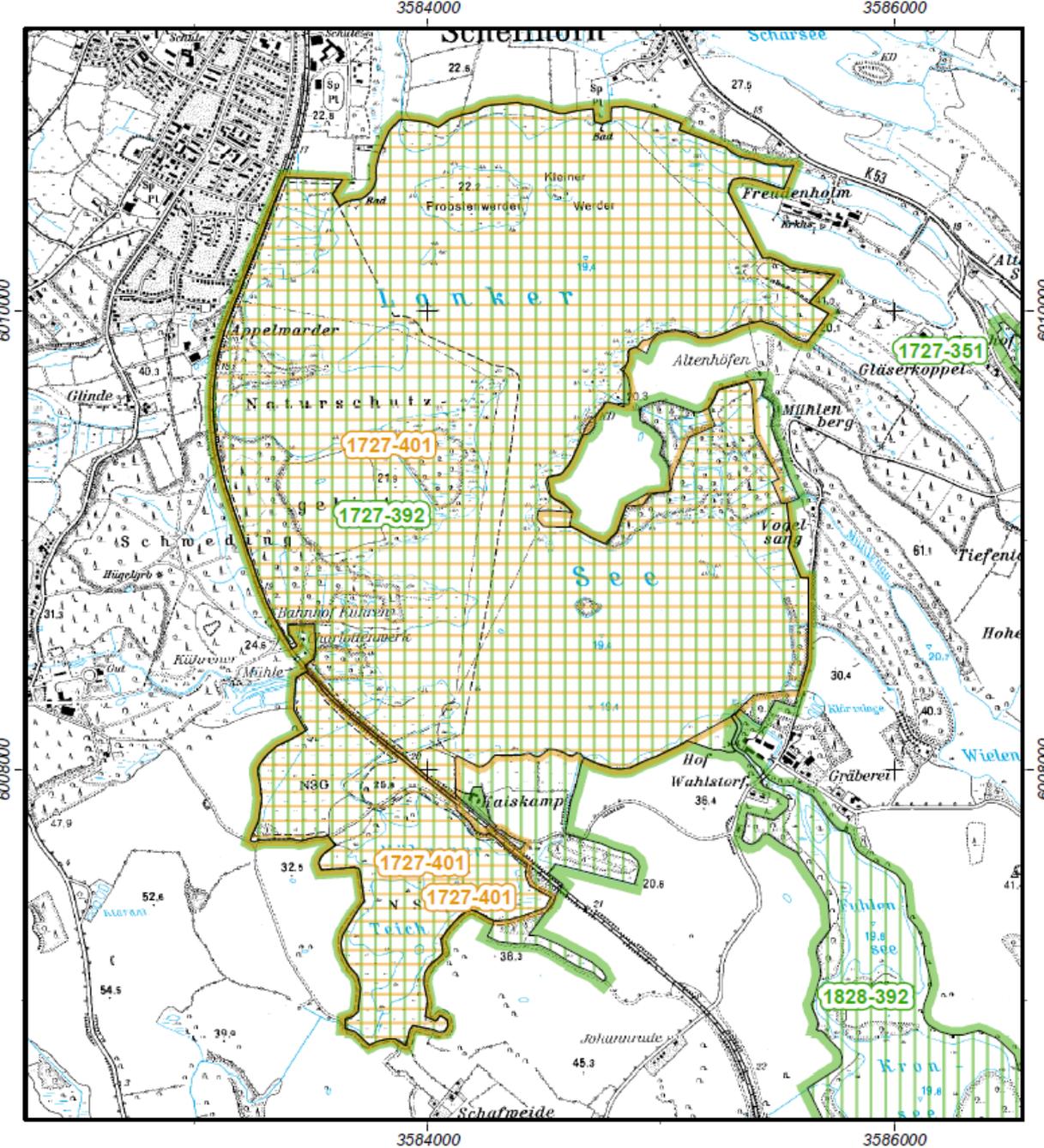
Ergebnisprotokoll 1. Runder Tisch

04.09.2014 in Preetz

Carsten Burggraf & Sabrina Scheitweiler

Wasser Otter Mensch





FFH Gebiet 1727 - 392 „Lanker See und Kührener Teich“

- Größe: 679 ha

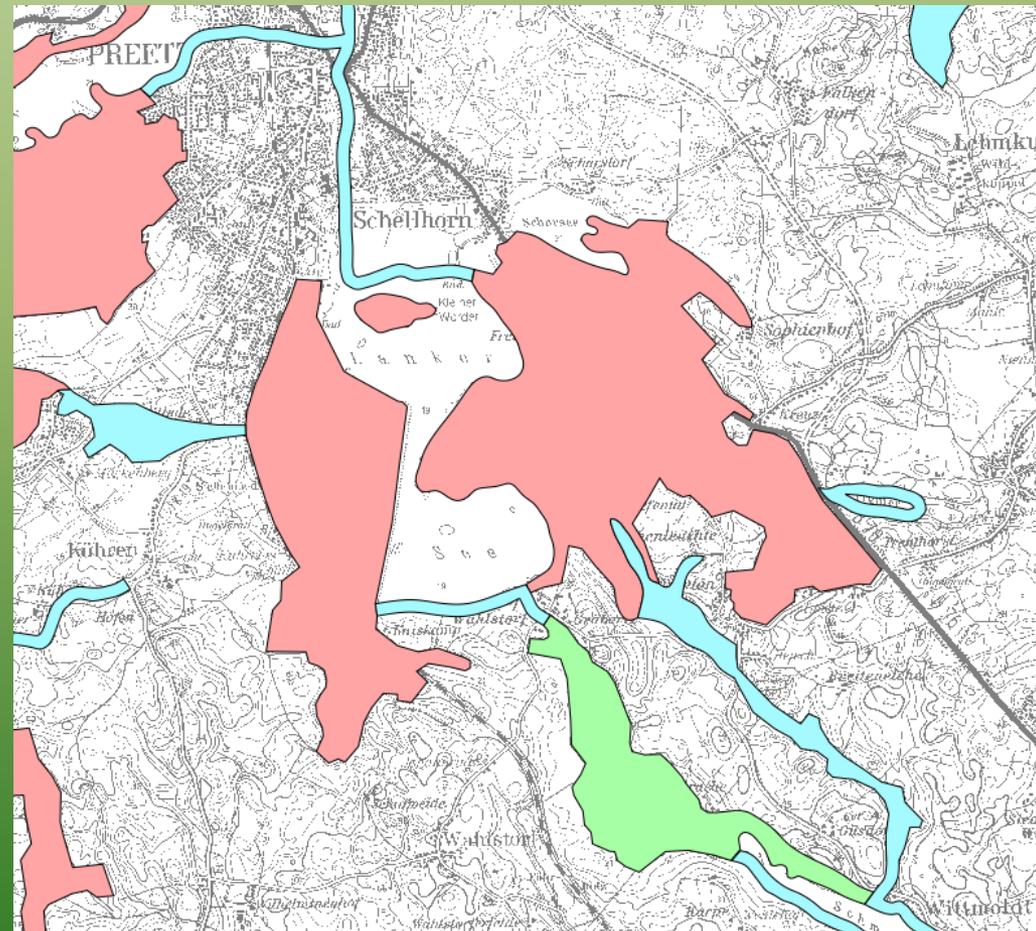
EGV 1727 – 401 „Lanker See“

- Größe: 637 ha

„Lanker See und Kührener Teich“

Schutzstatus:

- FFH & EGV
- 2x NSG
- LSG „Lanker See und die Schwentine bis zum Kl. Plöner See“
- Biotopverbund Kernzone (rot), Haupt (grün)- und Nebenverbundachse (blau)



Erhaltungs- & Entwicklungsziele

- See, Teiche, (Feucht-)Wälder, Hochstauden, Moore & Extensivgrünland
- Mauser-, Brut und Rasthabitat → internationaler Bedeutung
- Kontaktbiotope und Pufferzonen
- Artenschutz
- Biotopverbund



Unterscheidung Maßnahmen

Art. 1 a) FFH-Richtlinie

„Erhaltung“: alle Maßnahmen, die erforderlich sind, um die natürlichen Lebensräume und Populationen wildlebender Tier- und Pflanzenarten in einem günstigen Erhaltungszustand zu erhalten oder diesen wiederherzustellen.





Vorstellung des Life-Projekts „Rettet die Rotbauchunke“ der Stiftung Naturschutz

- Arne Drews -



Bisher durchgeführte Maßnahmen

- Wiedervernässung der Niedermoorfläche
- Life Bombina-Projekt
- Umwandlung von Acker in Grünland (Kührener Halbinsel)
- Aufhebung der Entwässerung (Kührener Halbinsel)
- Pflege der Schlüsselblumenwiese (*Primula veris*) auf dem Appelwerder
- Wiederaufnahme der Weidenutzung, Wiedervernässung der abgetrockneten Bereiche auf den ehemaligen Feucht- und Naßwiesen südlich Charlottenwerk
- Wiedervernässung der entwässerten Erlen- und Birkenbruchwälder insbesondere auf Kührener Halbinsel und Appelwarder
- (Mahd der noch zum Teil mit mesotraphenter Vegetation bestandenen Niedermoorflächen der Kührener Halbinsel)
- Extensive Beweidung
- Naturwaldbildung
- Brutfloß für Flusseeeschwalben
- Mahd des LRT 7230 auf der Kührener Halbinsel
- Extensivierung der Fischteichwirtschaft
- Brutfloß für Flußeeschwalben
- Wiederherstellung Kalkreicher Niedermoore



Diskussionsergebnisse

- Das Gremium sieht sich aufgrund sehr unterschiedlicher Vorkenntnisse der Beteiligten nicht in der Lage, die geplante Darstellung möglicher Maßnahmen diskutieren und beurteilen zu können.
- Die Teilnehmer möchten erneut die Möglichkeit nutzen, sich im Vorfeld über vorhandene Lebensraumtypen, Biotoptypen und Arten informieren zu können
 - ➔ Dem Sitzungsprotokoll werden weitergehende Links zu verschiedenen Informationsquellen hinzugefügt.
- Pflegemaßnahmen für besonders gefährdete Standorte (z.B. Kalkreiche Niedermoore) sollen in einem Expertengremium detailliert diskutiert werden.
- Thomas Behrends (NABU) möchte beim 2. Runden Tisch einen einführenden Vortrag über vorkommende Lebensraumtypen sowie besondere Arten halten, um alle Teilnehmer auf den gleichen Informationsstand zu bringen.
 - ➔ Die Teilnehmer sprechen sich dafür aus.
- Das Gremium möchte Maßnahmen nicht ohne konkreten Flächenbezug besprechen. Für den 2. Runden Tisch sollen von der Lokalen Aktion die möglichen Maßnahmen flächenscharf vorbereitet werden. Die anwesenden Flächeneigentümer sind mit einer flächenscharfen Darstellung ohne vorherige Absprache mit ihnen einverstanden.

[www.Wasser Otter Mensch.de](http://www.WasserOtterMensch.de)

Lokale Aktion Schwartau-Schwentine

Robert-Schade-Straße

23701 Eutin

Tel: 04521-77 619 88 / -90

Mobil: 0176-8024 6481

info@wasser-otter-mensch.de

www.wasser-otter-mensch.de

